NEWSLETTER 39/25

IMPULS



Liebe Freunde und Verehrer der Schwarzen Mutter Gottes in der Kupfergasse!

Die ersten Wochen als neuer Pastor hier in der Kupfergasse waren sehr intensiv und angefüllt vom Kennenlernen des Ortes und vieler Personen, vor allem der Mitglieder in den verschiedenen Gruppierungen und der ehrenamtlich Engagierten.

Mein Wunsch ist es aber, darüber hinaus mit möglichst vielen von Ihnen ins Gespräch zu kommen:

- Was verbindet Sie persönlich mit der Kupfergasse?
- Was lieben und schätzen Sie an diesem Ort?
- Welche Chancen und Herausforderungen sehen Sie für mein seelsorgliches Wirken? Wenn Sie mit mir darüber sprechen möchten, kontaktieren Sie mich und wir vereinbaren einen Termin. Sie erreichen mich per E-Mail rene.stockhausen@erzbistum-koeln.de oder per Telefon (0173/2555513). Natürlich können Sie mich auch nach der Messe einfach ansprechen.

In Vorfreude auf viele Begegnungen grüßt herzlich

Ihr Pastor René Stockhausen



Gottesdienste vom 17. bis 26. Oktober 2025

St. Maria in der Kupfergasse

Freitag	17. Oktober			
	8.00 Uhr	HI. Messe (Msgr. Dr. Cüppers)		
	8.45 Uhr	Beichtgelegenheit (Msgr. Dr. Cüppers)		
		Aussetzung u. stille Anbetung (Pfr. Stockhausen)		
	17.45 Uhr	Rosenkranzandacht (Pfr. Stockhausen)		
	18.30 Uhr	HI. Messe zu Ehren des HI. Pater Pio (Pfr. Stockhausen)		
Samstag	18. Oktober	29. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Lukas, Evangelist		
	8.00 Uhr	HI. Messe (Msgr. Dr. Cüppers)		
	8.45 Uhr	Beichtgelegenheit (Msgr. Dr. Cüppers)		
		Beichtgelegenheit (Pfr. Stockhausen)		
		Rosenkranzandacht (Pfr. Stockhausen)		
		VAM (Pfr. Stockhausen)		
Sonntag	19. Oktober	29. Sonntag im Jahreskreis, <i>L1: Ex 17,8-13, L2: 2 Tim 3,14 - 4,2, Ev: Lk 18,1-8</i>		
		HI. Messe (Msgr. Dr. Cüppers)		
		Hochamt (Pfr. Stockhausen)		
		HI. Messe (Pfr. Stockhausen)		
		Tauffeier (Pfr. Balagon)		
		Rosenkranzandacht (Pfr. Stockhausen)		
		HI. Messe (Pfr. Stockhausen)		
Montag	20. Oktober			
		HI. Messe (Pfarrer Hoverath)		
		Beichtgelegenheit (Pfarrer Hoverath)		
		Rosenkranzandacht (Pfr. Stockhausen)		
D		HI. Messe (Pfr. Stockhausen)		
Dienstag	21. Oktober	HI. Ursula		
		HI. Messe (Msgr. Dr. Cüppers)		
		Beichtgelegenheit (Msgr. Dr. Cüppers)		
	9.30 Uhr	Andacht Parightisus der Kirche mit 40 Percenen aug Kenede mit		
		Besichtigung der Kirche mit 49 Personen aus Kanada mit Anbetung		
	17 45 Uhr	Rosenkranzandacht (Pfr. Stockhausen)		
		HI. Messe (Pfr. Stockhausen)		
Mittwoch	22. Oktober	The modes (1 in occordination)		
		HI. Messe (Msgr. Dr. Cüppers)		
		Beichtgelegenheit (Msgr. Dr. Cüppers)		

17.45 Uhr Rosenkranzandacht (Pfr. Stockhausen)

18.30 Uhr HI. Messe (Pfr. Stockhausen)

Donners- 23. Oktober

tag

8.00 Uhr HI. Messe (Msgr. Dr. Cüppers)

8.45 Uhr Beichtgelegenheit (Msgr. Dr. Cüppers)

17.45 Uhr Rosenkranzandacht (Pfr. Stockhausen)

18.30 Uhr HI. Messe (Pfr. Stockhausen)

Freitag 24. Oktober

8.00 Uhr HI. Messe (Msgr. Dr. Cüppers)

8.45 Uhr Beichtgelegenheit (Msgr. Dr. Cüppers)

17.00 Uhr Aussetzung u. stille Anbetung (Pfr. Stockhausen)

17.45 Uhr Andacht zum Barmherzigen Jesus (Pfr. Stockhausen)

18.30 Uhr HI. Messe (Pfr. Stockhausen)

Samstag 25. Oktober

30. Sonntag im Jahreskreis

Weltmissionssonntag, Missio-Kollekte

8.00 Uhr HI. Messe (Msgr. Dr. Cüppers)

8.45 Uhr Beichtgelegenheit (Msgr. Dr. Cüppers)

11.15 Uhr HI. Messe als Dankmesse Diamantene Hochzeit für Eheleute Joaquim & Isaura Fernandes (Pfr. Stockhausen)

16.30 Uhr **Beichtgelegenheit** (Pfr. Stockhausen)

18.00 Uhr Rosenkranzandacht (Pfr. Stockhausen)

18.30 Uhr VAM (Pfr. Stockhausen)

Sonntag

26. Oktober

30. Sonntag im Jahreskreis, *L1: Sir 35,15b-17.20-22a*, *L2: 2 Tim 4,6-8.16-18*, *Ev: Lk 18,9-14*

Weltmissionssonntag, Missio-Kollekte

8.30 Uhr HI. Messe (Msgr. Dr. Cüppers)

10.00 Uhr **Hochamt** (Pfr. Stockhausen)

11.15 Uhr HI. Messe (Pfr. Stockhausen)

17.30 Uhr Rosenkranzandacht (Pfr. Stockhausen)

18.00 Uhr HI. Messe (Pfr. Stockhausen)

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Ex 17,8-13, L2: 2 TIM 3,14 - 4,2, EV: LK 18,1-8

IN JENER ZEIT

1SAGTE JESUS SEINEN JÜNGERN DURCH EIN GLEICHNIS, DASS SIE ALLEZEIT BETEN UND DARIN NICHT NACHLASSEN SOLLTEN: 2IN EINER STADT LEBTE EIN RICHTER, DER GOTT NICHT FÜRCHTETE UND AUF KEINEN MENSCHEN RÜCKSICHT NAHM. 3IN DER GLEICHEN STADT LEBTE AUCH EINE WITWE, DIE IMMER WIEDER ZU IHM KAM UND SAGTE: VERSCHAFF MIR RECHT GEGEN MEINEN WIDERSACHER! 4UND ER WOLLTE LANGE ZEIT NICHT. DANN ABER SAGTE ER SICH: ICH FÜRCHTE ZWAR GOTT NICHT UND NEHME AUCH AUF KEINEN MENSCHEN RÜCKSICHT; 5WEIL MICH DIESE WITWE ABER NICHT IN RUHE LÄSST, WILL ICH IHR RECHT VERSCHAFFEN. SONST KOMMT SIE AM ENDE NOCH UND SCHLÄGT MICH INS GESICHT. 6DER HERR ABER SPRACH: HÖRT, WAS DER UNGERECHTE RICHTER SAGT! 7SOLLTE GOTT SEINEN AUSERWÄHLTEN, DIE TAG UND NACHT ZU IHM SCHREIEN, NICHT ZU IHREM RECHT VERHELFEN,

SONDERN BEI IHNEN ZÖGERN? 8ICH SAGE EUCH: ER WIRD IHNEN UNVERZÜGLICH IHR RECHT VERSCHAFFEN. WIRD JEDOCH DER MENSCHENSOHN, WENN ER KOMMT, DEN GLAUBEN AUF DER ERDE FINDEN?

Impuls zum 29. Sonntag im Jahreskreis

In der Geschichte vom ungerechten Richter und der auf ihrem Recht beharrenden, wohl auch etwas ... nervigen Witwe scheint es Jesus erstaunlicherweise gar nicht zuerst um eine angemessene Rechtsprechung zu gehen. Vielmehr rückt er eine existentielle Haltung in den Fokus: allezeit beten. Darin nicht nachlassen. Glauben haben.

Nun wäre es ein absolutes Missverständnis, darin die Aufforderung zu sehen, irgendwelche Gebete in Endlosschleife zu verrichten. So hat Jesus selbst nicht gelebt, und an frommem Geplapper hat er, wie er einmal sagte, kein Interesse.

Es stimmt, in der Bibel gibt es nirgendwo eine Abhandlung über oder eine theoretische Einführung ins Beten. Aber immer, wenn vom Gebet die Rede ist, wird deutlich: Der biblische Mensch betet nicht etwas. Er drückt auch nicht einfach nur seine Gefühle aus, sondern stellt den eigenen Lebensbereich in das Gespräch mit Gott. Er betet sich selbst, sein eigenes Leben auf Gott hin, bringt es vor ihm zur Sprache, und zwar wetter- und konjunkturunabhängig. Und ohne (was vielleicht manchmal unsere Versuchung ist) ständig seine geistliche Temperatur zu überprüfen und auf die eigenen Stimmungs-Hochs oder -Tiefs zu achten. Sein Beten ist verdichtetes Leben, es hat Bodenkontakt und Erdgeruch!

Hier darf alles seinen Platz haben, darf hin- und herschwingen zwischen Klage und Vertrauen. "Er ist der gegenwärtige Gott. So wie er dich vorfindet, so nimmt er dich" (Meister Eckhart).

Der Glaube an Gottes Zugewandtheit stellt unsere Lebenswirklichkeit in viel größere Zusammenhänge als wir ahnen und gewöhnlich wahrnehmen.

So aber verwandelt uns das Beten. Es weitet das Herz und setzt in Beziehung.

Es macht aufmerksam dafür, dass Gott an jeder nächsten Ecke unseres Lebens auf uns wartet, lebendig und überraschend, und sagt: HIER BIN ICH. Ich höre dich. Hab Vertrauen, fürchte dich nicht. Sr. Edith Kürpick

Monastische Gemeinschaft der Schwestern von Jerusalem an Groß Sankt Martin in der Pastoralen Einheit Köln-Mitte

KONTAKTDATEN

Pfr. René Stockhausen ab dem 01.10.2025

Schwalbengasse 1, 50667 Köln

Per Mail unter rene.stockhausen@erzbistum-koeln.de

Telefonisch erreichbar sind wir unter Telefon: 0221-2576237 per Mail unter: st.maria-kupfergasse@katholisch-in-koeln.de

Unsere Internetseite ist erreichbar unter: www.kupfergasse.de Öffnungszeiten und telefonische Erreichbarkeiten des Pfarrbüros:

Montag	DIENSTAG	Міттwосн	DONNERSTAG	FREITAG
9-11.30 UHR	9-11.30 UHR	9-11.30 UHR	 14-17UHR	GESCHLOSSEN

